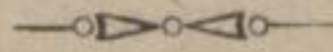


Vesper in der Kreuzkirche.

Dresden, Sonnabend, den 16. Dezember 1922, abends 6 Uhr.



1. Joh. Pachelbel (1653—1706):

„Vom Himmel hoch da komm' ich her“, Choralvorspiel
für Orgel.

2. Heinrich von Herzogenberg (1843—1900):

Weihnachtsmotette für sechsstimmigen Chor.

Werk 57, II.

Kommst du, kommst du, Licht der Heiden?
Ja, du kommst und säumest nicht,
Weil du weißt, was uns gebricht,
O du starker Trost im Leiden!
Jesu, meines Herzens Tür
Steht dir offen, komm' zu mir!

E. Chr. Homburg, 1605—1681.

3. Georg Friedr. Händel (1685—1759):

„Siehe, der Verheißene des Herrn ist erschienen!“ Rezitativ
und Arie a. d. „Messias“.

Siehe, der Verheißene des Herrn ist auf Erden erschienen, des
Name heißt Immanuel: Gott mit uns!

O du, die Wonne verkündet in Zion, steig' empor zu der Höhe
der Berge!

O du, die Wonne verkündet in Jerusalem, erhebe' die Stimme
mit Macht, dein Gesang schalle getrost! Verkünde den Städten Juda:
Er kommt, euer Gott! O du, die Wonne verkündet in Zion, wohlan!
strahle freudig umher, denn dein Licht kommt und die Herrlichkeit
des Herrn geht auf über dir!

4. Gemeinsamer Gesang (Mel. Cisleben 1598):

Mel.: Aus meines Herzens Grunde —

Ihr Armen und Elenden in dieser bösen Zeit,
Die ihr an allen Enden müßt haben Angst und Leid,
Seid dennoch wohlgemut! Laßt eure Lieder klingen,
Dem König Lob zu singen, der euer höchstes Gut.

Mich. Schirmer, † 1673.

Vorlesung, Gebet und Segen.